

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783**

24.3.1783 (No. 12)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986978](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986978)

Olden-  
b urgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 24 März 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Weyl. Johann Ehlers Kinder-Vormund Hinrich Büsing ist gesonnen, seiner Vpillen am Abserdeich belegene Rödherey cum Pertinentiis am 14ten April in Harm Harksen Wirthshause zu Nothenkirchen verkaufen zu lassen:  
Die Angabe ist den 8ten April a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 2) Johann Carl Bode zum Oberdeich hat seine daselbst belegene Rödherey mit Wärf, Garten und circa dreyviertel Fuch Landes auch allen Pertinentien, an Cord Hanken zum Hajenwärf verkauft:  
Die Angabe ist den 8ten April a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 3) Des weyl. Harm Lohse in Ellwürden belegene Rödherey nebst Garten soll den 15 April in Johann Sieffen Wittwen Wirthshause zu Ellwürden verkauft werden.  
Die Angabe ist den 7ten April a. c., beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 4) Ueber des Johann Hinrich Maes, Hausmanns zu Stollhamm, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 28sten April. (2) Deduction den 26sten May. (3) Priorität: Urtheil den 24sten Jun. (4) Vergütung oder Löse den 15ten Jul. a. c.
- 5) Wider weyl. Gerd Winkels Tochter, iso Johann Friederich Uchtings Ehefrau zum Eckwarder Altfendeich, als Besitzerin einer Rödherstelle zum Seefeld der Altfendeich, entfehret Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Schwerey Amtesgerichte, der Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 29sten April. (2) Deduction den 12ten May. (3) Priorität: Urtheil den 22sten May. (4) Vergütung oder Löse den 1sten Jun. a. c.
- 6) Ueber des Johann Ellings Ehefrauen, Hausmannin im Burchaver Kirchspiel, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber beyrn Herzogl. Develgdänn. Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 28sten April. (2) Deduction den 26sten May. (3) Priorität: Urtheil den 26sten Jun. (4) Vergütung oder Löse den 15ten Jul. a. c.
- 7) Weyl. Harm Wönnichs Wittwe zur Holle als Vormänderin ihrer Kinder und deren Beystand Hinrich Suhr haben das im Jahr 1750. angekaufte Stück Heuland in den sogenannten Schlängen, welches zu Wichmann Hajen Stelle zu Oberhausen ehemdem gehörtet, und woran Johann Wönnichs Wittwe zu Oberhausen benachbaret ist, an Girsche Maßstede in der Wärsing verkauft.  
Die Angabe ist den 29sten April a. c., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 8) Wenn des Peter Löhben, zum Ehrwärderwurp belegene im Concurs besangene aewesene Hoffstelle wegen nicht bezahlter herrschaftlichen Gefälle, auf ein Jahr öffentlich meist-



bietend verheuert werden soll; so wird solches hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht und können sich Liebhaber auf den 1sten April d. J. in Johann Christian Lappens Wirthshause zu Schwürden einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.

Hartwarden auf dem Amte den 8 März 1783.

v. Schreeb.

- 9) Diejenigen, welche den Strassenkocht von dem Eversten Thore wegfahren wollen, können sich am nächstkünftigen Freytag Vormittag um 11 Uhr bey mir, dem Cammerath Zedelius, melden, und nach Gefallen fordern.

Oldenburg den 21sten Mart. 1783.

Zedelius.

- 10) Es sollen zur Reparation der Neuenburger Wassermühle, des Mühlenhauses und der Mühlenbrücke, auch zu Erbauung eines neuen Schüttes daselbst, ferner zu 2 neuen steinernen Brücken, und zu Verbesserung vieler andern Brücken im ganzen Amte die erforderlichen sämtlichen Materialien an Mauersteinen, Ziegeln, Kalk, Cement, ansehnlichem Eichenholz, Latten und Docken nebst den bezüglichen Zimmer- und Mauerarbeiten am 7ten April d. J. als Sonnabend nach Cätare, des Nachmittags um ein Uhr im herrschaftlichen Zoluhause zu Neuenburg öffentlich mindestens salba Approbatione ausgedungen werden. Die Bestücke sind auch schon beym hiesigen Amte einzusehen. Bockhorn aus dem Amte den 17 März 1783.

Saurmann.



- 11) Beym Gräflich Bareschen Amtesgericht ist wegen der von Johann Dierl Eylers und seinem Vater Johann Eylers Hausleute im Kirchspiel Wardenburg an Johann Brumundt zum Connesforde verkauften in der Bareschen Dorfschaft Obensruhe belegenen vormahligen sogenannten Meiers Bau, die Peter Knoll, und Gerhard Becker unter den Namen, die Jägeröberg auch einmahl besessen haben, nebst der Henke Kohlrenken Hänseley, Termin zur Angabe auf den 30sten April 1783. angesetzt.

## Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. 1) Wegen Johann Bruns an Jürgen Gerdes verkauften Kamp Landes Ang. d. 31 März. 2) wegen Eilert Mencke Wittve an Gerd Hinrich Böckmann verkauften Kötterey Ang. d. 31 März. 3) In Alert Döpfen Concur Ang. d. 31 März. Deb. d. 9 April. Präf. urt. d. 30. Eöse d. 14 May. Oevela. Lger. 1) wegen Kaufmanns Becker zu Altens an Berend, und Berend Anton Teken verkauften olim Johann Westings Kötterhauses Ang. d. 1 April. 2) In Gerhard Wilhelm Meyers Concur Ang. d. 1 April. Deb. d. 29. Präf. urt. d. 27 May. Eöse d. 17 Jun. Neuenb. Lger. 1) wegen Henke Henken sen. an Friederich Janssen verkauften Kötterey Ang. d. 31 März. 2) wegen Gerd Martens an Friederich Gerdes verkauften Wische Ang. d. 31 März. Delmenh. Lger. 1) Berend Ordemanns Landverkauf d. 5 April. Ang. d. 31 März. 2) In Friederich Hollmanns Concur Ang. d. 1 April. Deb. d. 9. Präf. urt. d. 30. Eöse d. 14 May. Schweyer Amtsg. In Johana Hinrich Elemens Concur Ang. d. 31 März. Deb. d. 10 April. Präf. urt. d. 28. Eöse d. 14 May.

## II. Privatsachen.

- 1) Weyl. Johana Hülsebusch Wittve und deren Benstand Johann Berend Timmermann lassen am 25 April in Harn Roggen Hause zu Neustadt, eine noch fast neue, vor 7 Jahr gebaute Scheune zum Abbruch verkaufen. Sie ist 62 Fuß lang und 44 Fuß breit, an allen 4 Seiten mit Netwerk, so mit neuen Steinen gemauert. An der einen Seite sind einige Abkleidungen zu Koven, mit neuen Thüren, theils mit Reith, theils mit Stroh gedeckt.
- 2) Weyl. Johann Bohlken nachgelassener Güter Curator Herco Wilhelm Hayessen läset des Johann Bohlken selbst gebrauchte circa 23 Stück größtentheils grünes Land und drey Kötterhäuser zu Altens in Wessel Wessels Wirthshause daselbst, am 31 März öffentlich meistbietend verheuern.
- 3) Herco Wilhelm Hayessen als Johann Bohlken Güter Curator läset des weyl. Johann



- Bohlfen gelbfete vlim Johann Münckermansche Hoffstelle zu Tossens mit circa 63 Jücker Landes und 2 Häusern, öffentlich meistbietend am 2ten April in Cordes Wirthshause zu Tossens verheuern.
- 4) Des weyl. Wessel Wessels Wittwen und Erben zu Utens belegenes Haus und Land soll zum Besten der Creditoren auf ein Jahr öffentlich meistbietend am 31 März a. c. in weyl. Wessel Wessels Wirthshause daselbst verheuert werden.
- 5) Weyl. Kaufmanns Wilhelm Osterloh Tochter zu Holzwarden lasset mit gerichtlicher Erlaubnis allerhand Mobilien und Noventien am 22 April in ihrem Wohnhause zu Holzwarden öffentlich meistbietend verkaufen.
- 6) Hinrich Grothe zu Husum im Kirchspiel Blexen hat 10 Stück zweyjährige Ochsen, 2 Quenen und 4 milchende Kühe aus der Hand zu verkaufen.
- 7) Der Herr Capell, Prediger Lanw zur Neuenburg will seine zum Garfe im Abbehauser Kirchspiel belegene Hoffstelle mit ppter 24 Jücker Landes von Maytag h. a. auf 3 Jahre im Ganzen oder Stückweise auf ein Jahr am 29 dieses des Nachmittags um 2 Uhr in Christian Hinrich Vohsen Wirthshause zu Abbehausen aus der Hand verheuern.
- 8) Der Curator über des weyl. Jacob Tyarkens Nachlaß, will des gedachten J. Tyarks zu Utens belegenes Haus nebst 2 Jücker grün Land am 29 März in weyl. Wessel Wessels Wittwen Wirthshause zu Utens auf ein Jahr aus der Hand verheuern.
- 9) Die Fran Kanzleyrätin Wesebrink will die aus Jürgen Hauwerken Concurß an sich gelbfete, zur Neustadt belegene Kötterstelle, auf Maytag d. J. anzutreten, verkaufen. Die desfalligen Liebhaber können sich am 31sten März in Gerke Hedden Hause zur Neustadt melden.
- 10) Dem Adde von Reken zu Bardenfleth sind kürzlich 3 vor seinem Lande befindlich gewesene Hecken diebischerweise ruiniret, und etwas davon gestohlen worden. Er verspricht demjenigen, der den Thäter, welcher von jemandem dabey gesehen seyn soll, angeben kann, eine Belohnung von 5 Rthlr. mit Verschweigung seines Namens.
- 11) Der Herr Kaufmann Renken ist gewillet, das öffentlich gekaufte Platensche Haus und Bude, so diesen Ostern angetreten werden kann, aus der Hand zu verkaufen. Wobey nachrichtlich angezeigt wird, daß die Hälfte des Kauffschillings zinsbar darin bleiben kann.
- 12) Wenn nunmehr des weyl. Johann Klockgeters Stelle zum Havendorfer Sande mit 28 Jücker freyen Landes am 3 April h. a. in Luer Wödljen Wirthshause zu Esenshamm vorläufig auf ein Jahr öffentlich meistbietend verheuert werden soll, so wird solches hiedurch anderweit bekannt gemacht.
- 13) Es hat des Drehsler Hinrichs Wittwe einige hundert Fuß guten Buchsbaum abzustehen. Wer solchen verlanger, wolle sich bey ihr melden.
- 14) Burchard Jgen Güter Curator Hinrich Wilhelm Lübben lasset seines Curanden Immobilien, als: 1) die von Burchard Jgen bewohnende Hoffstelle mit 60 Jücker etlichen Ruthen Landes auf 3 Jahr von Maytag 1783 an, und 2) eine Hoffstelle von 43 Jücker etlichen Ruthen Landes auf 2 Jahr von Maytag 1784 an, am 4ten April in Johann Wurmthmanns Wirthshause zu Langwarden öffentlich meistbietend verheuern.
- 15) Weyl. Onke Lübben Wittwe hat gerichtliche Erlaubnis erhalten allerhand Mobilien und Noventien am 3 April in ihrem Wohnhause beym Nienser Deich öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 16) Weyl. Johann Bohlfen nachaelassener Güter Curator Heroy Wilhelm Hayessen hat gerichtliche Erlaubnis erhalten des weyl. Johann Bohlfen inventarisirten Nachlaß, bestehend hauptsächlich in 5 Pferden, 5 Kühen, einigen Rindern, einigen Wagen, worunter ein Jagdwagen, allerhand Ucker und Hausgeräth, auch Zinnen und Linnen am 31 März im Sterbhause öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.
- 17) Weyl. Snaße Willms Kinder Vormund, Kaufmann Johann Nicolaus Wödl hat gerichtliche Erlaubnis erhalten seiner Pupillen väterliche Mobilien und Noventien, worunter insonderheit 2 Pferde, 12 Kühe, 6 Rinder, 4 Kälber, ein beschlagener Wagen, eine Egge, auch allerhand sonstiges Hausgeräth am 8 April in dem Sterbhause zu Stollhamm öffentlich verkaufen, und dessen in Heuer gehabte Hoffstelle, von Maytag dieses Jahrs an, zugleich mit verheuern zu lassen.



- 18) Es sollen 900 Planken 9 Fuß lang und 4 Fuß hoch, nach Rheinländischem Maas am 2 April Vormittags um 10 Uhr in Oltmann Fabrichs Hause zu Voelhorn öffentlich überhaupt, oder in kleinerer Anzahl dem Mindestfordernden verdingen werden. Jeder aus Hochfürstl. Cammer den 15 März 1783.
- 19) Auf der Burhaver Scheldegärstien Mühle werden von nun an bis Medio April Perlgraupen gemacht.
- 20) Die Anlegung zwey neuer kleinen Deiche ungefähr von 200 Ruthen zu 20 Fuß Rheinländisch lang von 20 bis 25 Fuß Anlage, 3 Fuß Kappe und 4 Fuß Höhe soll am 16 April Vormittags 10 Uhr auf der Insel Wangeroge bey gewissen Pfändern öffentlich ausgedungen werden. Die Liebhaber zu solcher Annahme können sich Tages vorher am 15 April, Morgens um 6 Uhr auf dem Friederiken Eiel einfinden; um von da mit einem Schiffe nach gedachter Insel unentgeltlich hin; auch wieder zurück gebracht zu werden. Jeder aus Hochfürstl. Cammer den 15 März 1783.
- 21) Der Blaufärber Johann Friederich Fröhner in der Staustrafse hat schönen Buchsbaum bey Torfkörben, oder Fusweise um billigen Preis zu verkaufen.
- 22) Am 1 ten April nach geendigter Bücher Auction wird in des weyl. Herrn Obristenleutnant von Laurenz Hause auch eine Spieluhr verkauft werden, so vier Gesänge spielt und in sehr gutem Stande ist. Sie gehet 8 Tage, zeigt auch das Datum an, und hat sich bisher sehr gut verhalten. Der Kasten ist moderne und aus Art des Mahont-holzes verfertigt.
- 23) Es hat der Witwornund über weyl. Hiarich Ehlers Kinder Brunke Dey Hausmann zu Linsewege von seiner Pupillen Mitteln 500 bis 600 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen, welche sofort in Empfang genommen werden können. Diejenigen, so solche verlangen, können sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden.
- 24) Ein im Rechnen und Schreiben ziemlich erfahrner junger Mensch wünschet je eher je lieber bey einer Herrschaft in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht hievon giebt die Expedition dieser Anzeigen, und der hiesige Bürger und Gastwirth Albert Eilers.
- 25) Nels Cornelius zur Hobensühne im Eesenshammer Kirchspiel will seine Hoffstelle mit 68 drey viertel Juch Landes, worunter 21 Juch Aflugland, am 31 ten März a. c., in Berend Berens Wirthshause zum Oberdeich, im Ganzen oder stückweise aus der Hand verheuern.
- 26) Ein Beamter auf dem Lande ist eines Schreibers benöthiget, welcher zur Bedienung mitgebrantchet werden soll, und Ostern oder Maytag d. J. antreten kann. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erfahren.
- 27) Wenn das herrschaftliche Vorwerk klein Marienhäusen, in Sandemer Kirchspiel belegen, und der neue Sandemer Groden, groß 120 Matten, daselbst belegen, entweder zusammen oder in den bisherigen 4 Abtheilungen, mit May 1784 aus der Pacht fallen, und Terminus zur anderweitten öffentlichen Verpachtung auf 6 resp. 4 Jahre, auf den 12 ten April d. J. angesetzt worden: so können die Liebhaber welche von obbenannten Stücken zu pachten Lust haben, sich gedachten Tages des Morgens um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer einfinden, Conditiones vernehmen und das weitere gewärtigen, auch können die deshalbigen Conditionen zuvor bey dem Cammerschreiber Cordes eingesehen werden. Sign. Jeder, d. 1. Mart. 1783.  
Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

### Todesfall.

Am 10 ten dieses ist der Herr Pastor Hedden zu Abbehausen, ein Interessent der Priester Wittwencasse mit Tode abgegangen.

Unterm 18 ten Mart. a. c. ist Margaretha Elisabeth Albrechts begangener Dieberty halber zu zweyjähriger Zuchthausstrafe condemniret.

